

HANAFUDA "Blumenkarten"

Spielnachmittage mit einem ehemals verbotenen japanischen Kartenspiel



Termine zur Auswahl	<ul style="list-style-type: none">• Mittwoch, 2. Oktober 14.00-16.00• Samstag, 5. Oktober 16.00-18.00• Sonntag, 6. Oktober 16.00-18.00
Teilnehmerzahl	jeweils max. 6 Personen
Kosten	CHF 15.- (Bitte mitbringen) Tee und Süssigkeiten inkl.
Ort	Atelier NIHONGO, Spalentorweg 13, 4051 Basel
Anmeldung	bis 29. September an: atelier.nihongo@gmail.com

Die ersten Spielkarten wurden im 16. Jh. durch die portugiesischen Missionare nach Japan gebracht. Bald fingen Japaner an, Kartensätze mit einheimischen Motiven herzustellen, darunter auch *Hanafuda* – die bunten 48 Karten mit Blumen- und Pflanzenmotiven, die je nach darauf gemalten Pflanzenarten den 12 Monaten des Jahres zugeordnet sind. *Hanafuda* fand eine grosse Popularität bis es Ende 18. Jh. verboten wurde, da die Karten immer häufiger für Glücksspiele eingesetzt wurden.

Heute ist *Hanafuda* wieder populär, teilweise dank den Anime-Filmen, in denen dieses traditionelle Kartenspiel vorkommt. So spielen heute neben Erwachsenen auch Kinder und Jugendliche *Hanafuda*, und zwar mit Karten mit modernen Anime-Figuren oder auch online.

In unserem Atelier aber spielen wir mit traditionellen Karten. Wir lernen dabei eine der einfachsten und spannendsten Spielarten *Koi-koi* kennen.

Wir wetten dabei um nichts, aber ich wette, dass *Hanafuda* Ihnen ganz viel Spass macht!



Danke für die frühzeitige Anmeldung!

Japanischkenntnisse NICHT erforderlich

atelier.nihongo@gmail.com / www.ateliernihongo.ch